



**Inhalt**

- **Rückblick auf das Jahr 2022**  
Im letzten Jahr konnten wir wieder etliche Veranstaltungen anbieten bzw. an diesen teilnehmen. Eine kleine Auswahl.  
.....Seite 1
- **Evangelische Kirche in Wabern älter als vermutet**  
Ergebnis der dendrochronologischen Untersuchung der Holzbalken.  
.....Seite 2
- **Bericht eines Schulumädchens**  
Der Erinnerungspfad mit seinen Holzskulpturen wurde teilweise renoviert.  
.....Seite 3
- **Wer bin ich, woher komme ich?**  
Workshops zur Familienforschung mit Dr. Hennighausen und Ralf Vonhold  
.....Seite 3
- **Moderne Zeiten**  
Ehrenamt digitalisiert! Fördermittel vom Hessischen Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung  
.....Seite 4
- **Wussten Sie schon, ....**  
DIES und DAS. Interessante Informationen vom Geschichts- und Kulturkreis Wabern.  
.....Seite 4
- **Termine**  
Hinweis auf Interessante Termine für Mitglieder und Gäste  
.....Seite 5

**Impressum**

Geschichts- und Kulturkreis Wabern e.V.  
Vorsitzende Bettina Mangold  
Bahnhofstraße 40  
34590 Wabern  
Telefon: +49 (0)5683 / 5266  
E-Mail: [info@geschichtskreis-wabern.de](mailto:info@geschichtskreis-wabern.de)  
Internet: [geschichtskreis-wabern.de](http://geschichtskreis-wabern.de)

[Newsletter bestellen](#)  
[Newsletter abbestellen](#)

**Rückblick auf das Jahr 2022**



Ein frohes neues Jahr wünscht der Geschichts- und Kulturkreis Wabern allen seinen Lesern. Zeit um in den Rückspiegel auf das Jahr 2022 zu schauen. In Stichworten lassen wir das vergangene Jahr Revue passieren:

-[Vorstandswahlen](#): Bettina Mangold wird neue Vorsitzende. Manfred Uchtmann wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

-[Mehrtägige Vereinsfahrt](#) nach Aachen und Maastricht vorab mit einem Vortrag von Dr. Dirk Richhardt.

-[Zwei neue Parkbänke](#) wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wabern gespendet.

-[Anschaffung eine „Kinderbusses“](#) für die Kindertagesstätte.

-[Dendrochronologische Untersuchung](#) der ev. Kirche und eines Wohnhauses. Siehe gesonderten Bericht Seite 2.

-[Kulturwoche 2022](#) u.a. mit Sören Flimm und Nils Hofmann.

[Kalendervorstellung 2023](#) mit umfangreicher Ausstellung.

[Waberner Weihnachtsmarkt](#) mit Plätzchen aus aller Welt und unserem Kalender.

**Fazit:** Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, wir haben wieder mehr Veranstaltungen

gen mit Euch erleben und durchführen können nach den 2 Jahren mit harten Corona-Beschränkungen- umso größer war die Freude aller Beteiligten und Besucher! Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgemacht haben, für die vielen spenden und freundliche Worte! Ein Verein ist die Summe seiner Mitglieder, nur gemeinsam mit Euch können so viele schöne Veranstaltungen angeboten und umgesetzt werden. Wir freuen uns auf das neue Jahr und auf viele gemeinsame Unternehmungen mit Euch!

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht  
der Vorstand

#### **Kontakt:**

Bettina Mangold

[mangold@geschichtskreis-wabern.de](mailto:mangold@geschichtskreis-wabern.de)

### **Ev. Kirche älter als vermutet**



Am 18. November 2022 war Herr Dr. Ing. Adam aus Garbsen im [Auftrag des Geschichts- und Kulturkreises Wabern](#) für die Probenentnahme für eine dendrochronologische Untersuchung ([Wikipedia: Dendrochronologie](#)) in Wabern vor Ort.

[gie](#)) in Wabern vor Ort.

Bei einer solchen Untersuchung wird anhand der Ausformung der Jahresringe das

Fälldatum eines Baumes bestimmt. Früher wurde das Holz recht frisch verbaut, weil es sich so besser bearbeiten ließ. Die Errichtung eines Fachwerkhäuses liegt deshalb zeitlich nah beim Fälldatum der verwendeten Bäume.

Dr. Adam nahm an diesem Tag Proben in der Kirche und einem Haus am Kirchplatz. Dabei wurden jeweils an mehreren Balken ca. 1cm dicke Kernbohrungen angebracht und der Kern für die Untersuchung entnommen.

Für die Kirche ergab sich für die sechs gemachten Proben bei vier Proben ein Fälldatum zwischen 1584 und 1590, zwei Proben deuten auf das Jahr 1684. Es ist recht wahrscheinlich, dass die vier älteren Balken aus der Vorgängerkirche und die beiden anderen jüngeren Balken, die auch die Inschriften enthalten, von einem anderen Haus stammen. Das lässt den interessanten Schluss zu, dass es vor 1590 sehr wahrscheinlich einen weiteren, noch älteren Kirchenbau, gegeben hat.

Bei dem Haus am Kirchplatz lagen alle fünf Proben bei den Jahren 1651 / 1652. Obwohl das Haus nun doch jünger als gedacht ist, dürfte es sich dennoch um das älteste Haus in Wabern handeln.

#### **Kontakt:**

Rainer Kumaus

[kumaus@geschichtskreis-wabern.de](mailto:kumaus@geschichtskreis-wabern.de)

Ralf Vonhold

[vonhold@geschichtskreis-wabern.de](mailto:vonhold@geschichtskreis-wabern.de)

## Bericht eines Schulumädchens



Hallo, mein Name ist Fritzi, naja so nennen mich einige Waberner. Ich bin eine von 13 Holzskulpturen des [Erinnerungspfades](#) und stehe in der Fritzlarer Straße (deshalb auch meine Namensgebung). Wie im letzten Newsletter berichtet, haben die vergangenen Jahre doch einige Spuren bei mir und den anderen Figuren hinterlassen. Umso erfreulicher war es, dass der Geschichts- und Kulturkreis den Künstler Leon Fiand beauftragte eine Auffrischung vorzunehmen. Zur Vorbereitung wurde erst ein Peeling durchgeführt. Nun wurde vorsichtig eine Grundierung aufgebracht. Mit viel Fachwissen, Farbgestaltung und gekonnter Pinselführung wurde nach und nach meine Jugend wieder sichtbar. Es ist schon etwas eitel von mir, wenn ich sagen kann, dass dieser nette junge Mann sogar vor mir niederkniete.

Übrigens, meine Freundin die „Zucker-Susi“ aus der Bahnhofstraße ist auch ganz begeistert von dem Refreshing. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Foto: Welsch GuKk

### **Kontakt:**

Manfred Uchtmann

[uchtmann-wabern@t-online.de](mailto:uchtmann-wabern@t-online.de)

## Wer bin ich, woher komme ich?



Familienforschung ist ein spannendes und abwechslungsreiches Hobby für Jung und Alt, bei dem man versucht mit viel Zeit und Ausdauer ein riesengroßes Familienpuzzle zu lösen. In dem Kurs, der an zwei Abenden im Januar stattfinden soll und von Mitgliedern des Geschichts- und Kulturkreises Wabern durchgeführt wird, werden Interessierte an das Thema Familienforschung herangeführt. Es soll vor allem über die Quellenlage informiert werden. Neben Kirchenbüchern und Standesamtsunterlagen gibt es eine Vielzahl anderer Quellen, die heutzutage im Internet zugänglich sind. Es wird auch dargestellt, wie man Daten mit entsprechenden Computerprogrammen erfassen und auswerten kann. Da der Kurs auch mit praktischen Übungen verbunden ist, sollten Interessenten möglichst einen Zugang zum Internet, sowie Basiskenntnisse im Umgang mit Internetsuchmaschinen haben und Emails empfangen können. Die Termine und der Ort der kostenfreien Veranstaltung werden den Interessenten rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Anmeldungen:**

[familienforschung-wabern@t-online.de](mailto:familienforschung-wabern@t-online.de)

oder Telefon: 05683 8331

Helmut Hennighausen

Ralf Vonhold

## Moderne Zeiten



Der Geschichts- und Kulturkreis erhielt Fördermittel von der Hessischen Landesregierung für die Digitalisierung des Vereins. Die [Veranstaltung „Ehrenamt digitalisiert“](#) mit der hessischen Ministerin für Digitalisierung im Kulturbahnhof in Kassel, zu der auch der Geschichts- und Kulturkreis Wabern am 3. Dezember 2022 eingeladen war, zeigte das Ziel des Programms, die Vereine moderner und fit für die Zukunft zu machen, vor allem digital. Seit 2019 ist Professorin Dr. Kristina Sinemus Ministerin im Hessischen Ministerium für Digitalisierung und setzt sich für die Digitalisierung in Hessen ein. "Digitalisierung soll den Menschen nutzen und nicht umgekehrt", sagte sie.

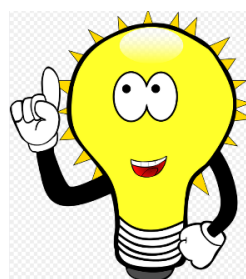
Helmut Welsch, der das Programm für den GuKk entdeckte, und Bettina Mangold, die mit ihm zusammen den Antrag geschrieben hatte, dankten der Ministerin für die Zuwendung. Mit dem Fördergeld konnte der Verein eine Festplatte für die Kassenführung, einen mobilen Beamer für Veranstaltungen in kleineren Räumen sowie drei Laptops für u.a. die Mitgliederverwaltung, die Digitalisierung des Bilderarchivs und die Familienforschung anschaffen.

### **Kontakt:**

Bettina Mangold

[mangold@geschichtskreis-wabern.de](mailto:mangold@geschichtskreis-wabern.de)

## Wussten Sie schon...



dass aufgrund seiner verkehrsgünstigen Lage als Knotenpunkt an der Kasseler-/Frankfurter Straße spätestens zu Beginn des 18. Jahrhun-

derts in Wabern eine landgräfllich hessische Poststation eingerichtet worden ist. Auch in Kerstenhausen und Jesberg entstanden um diese Zeit Postverwaltungen. Martin Opfer schreibt in seinem Aufsatz „In der Literatur wird verschiedentlich das Jahr 1756 genannt, in dem die Waberner Posthalterei mit 12 Postillionen und 24 Pferden ins Leben gerufen sein soll“.

Aber schon im Mittelalter spielte die Frankfurter Straße als Nord-Süd-Verbindung eine wichtige Rolle. Damals wurden Boten zur Überbringung von mündlicher oder schriftlichen Nachrichten je nach Bedarf eingesetzt. Nicht selten nahmen auch fromme Pilger, Klosterbrüder, wandernde Handwerksburschen oder reisende Kaufleute diese Aufgabe wahr. Feste Botenkurse gab es zunächst noch nicht.

*Quelle: Chronik der Gemeinde von 1975*

### **Kontakt:**

Manfred Uchtmann

[uchtmann-wabern@t-online.de](mailto:uchtmann-wabern@t-online.de)



## Termine

**Samstag, 07.01.2023**

### Wanderung des Geschichts- und Kulturkreises Wabern

Start: 14:00 Uhr an der katholischen Kirche in Wabern.

Ziel: „[Landgasthof Zur Post](#)“ in Gombeth  
Wer nicht mit laufen möchte, kann gerne um 16 Uhr in Gombeth dazustoßen.

**Samstag, 28.01.2023**

### Neujahrsempfang

Einlass ab 18:00 Uhr

#### **Gasthaus „Zur Krone“ in Wabern**

Für unsere Unterhaltung wird das Duo „Herrenkonfekt“, bestehend aus Florian Brauer und Urban Beyer aus Kassel sorgen.

Sie stellen ihr neues Programm: „Herren auf Reisen“ vor, "denn wenn Männer das Fernweh packt, dann gibt es viele wunderbare Geschichten zu erzählen.

Getränke nach Wahl, Speisen a la carte. Die Menuekarte zum Jahresempfang wurde bereits übermittelt. Um verbindliche Vorbestellung wird bis zum **22.1.2023** unter: E-Mail: [info@gasthaus-zur-krone.com](mailto:info@gasthaus-zur-krone.com) oder Tel.: 05683 7153 gebeten.

*Bildquellennachweis:*

<https://pixabay.com/de>

